

14. Dezember 2000

Zusätzliche Abbiegespur zum Betriebsgebiet Göpfritz an der Wild Landesregierung genehmigt 559.000 Schilling Regionalförderung

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung am Dienstag u.a. auch beschlossen, dem Ersuchen der Gemeinde Göpfritz an der Wild um Förderung einer zusätzlichen Abbiegespur in das Betriebsgebiet nachzukommen. Für das im Zuge der Verkehrsverhandlung notwendig gewordene Vorhaben, das im Herbst 2000 fertiggestellt wurde, sind Kosten von 1.118.099,10 Schilling veranschlagt. Die Regionalfördermittel betragen 559.000 Schilling.

Die Aufschließung des Betriebsgebietes Göpfritz an der Wild in Form von Aufschließungsstraße, Kanal, Beleuchtung und Wasserversorgung war bereits im Juni 1998 von der NÖ Landesregierung mit Darlehen in der Höhe von 1,78 Millionen Schilling aus Regionalfördermitteln unterstützt worden.

Bei dem Betriebsgebiet handelt es sich um ein rund 3,5 Hektar großes Areal südwestlich des Ortsgebietes an der B 303. Zwischenzeitlich haben sich zwei Betriebe angesiedelt. Konkrete Ansiedlungsverhandlungen für die noch freien Flächen im Gesamtausmaß von rund 22.000 Quadratmetern sind im Laufen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at